

11/2018
Juli

mit roter Feder

Gesundheitszentrum „Hausarztmedizin Plus“ feierlich eröffnet

Ein Meilenstein in der österreichischen Gesundheitsversorgung



Ein Hoch dem 1. Mai

Unter böhmischen Klängen von „Haslanka“ wurde der von der Haslacher Kommune gespendete Maibaum von vielen Helferinnen und Helfern aufgestellt. Krapfen, Leberkäse, Bier für die Großen, eine Hüpfburg und Schminkstation für die Kinder sorgten für einen abwechslungsreichen ersten Mainachmittag. Ein herzliches Dankeschön an Haslanka für die musikalische Begleitung und an die Haslacher Agrargemeinschaft für den schönen Baum!



SPÖ-Bezirkskonferenz in Haslach

Im TuK Vonwiller trafen sich rund 130 Funktionäre der SPÖ zu ihrer Bezirkskonferenz und stellten die personellen und inhaltlichen Weichen für die Zukunft. Als besonderen Ehrengast konnte SPÖ-Bezirksvorsitzender Bgm. Dominik Reisinger die Landesparteichefin Landesrätin Birgit Gerstorfer begrüßen. Bei der Wahl zum Bezirksparteivorstand wurde Bgm. Dominik Reisinger als Bezirksvorsitzender und Elisabeth Reich als eine seine Stellvertreterin mit großer Zustimmung bestätigt.



Landesparteitag

Bgm. Dominik Reisinger und Vizebgm.ⁱⁿ Elisabeth Reich durften den Bezirk Rohrbach als Delegierte beim Landesparteitag vertreten.





Erfolgreiches Haslach

Liebe Haslacherinnen, liebe Haslacher,

mit Freude und Stolz können wir auf das erste Halbjahr 2018 zurückblicken. Haslachs Betriebe und Unternehmen, die Schulen, Vereine und die Gemeinde dürfen sich über besondere Auszeichnungen und Leistungen freuen. All diese Erfolge zeigen uns, dass unser Haslach etwas ganz Besonderes ist!

Wirft man Woche für Woche einen Blick in die Zeitungsausgaben der Bezirksmedien ist eines nicht zu übersehen: breite Berichterstattung über erfolgreiche Haslacher Unternehmen, Vereine und Kulturinitiativen, ausgezeichnete Schulen, besondere musikalische und sportliche Leistungen, die florierende Gastronomie oder über gemeindeeigene Erfolgsprojekte.

Einige dieser Erfolgsgeschichten dürfen wir auch in dieser Ausgabe der Roten Feder erwähnen und damit vor den Vorhang holen. Damit möchten wir unserem eigenen Anspruch als lokaler Berichterstatter nachkommen und gleichzeitig unsere Freude, Anerkennung und Wertschätzung all jenen Menschen gegenüber zum Ausdruck bringen, die hinter diesen Erfolgen stehen. Es sind die großen wie die vielen kleinen Beiträge und Aktivitäten, die ein positives und attraktives Gesamtbild von Haslach malen und so unsere Gemeinde für die Haslacherinnen und Haslacher sowie für unsere Gäste ein Stück lebens- und lebenswerter machen.

Vor diesem Hintergrund möchte ich jenen, die sich beruflich oder ehrenamtlich so erfolgreich einbringen und engagieren zu ihren Erfolgen gratulieren und herzlich danke sagen.

Ich hoffe, dass Sie in den nächsten Wochen die notwendige Zeit zum Ausspannen finden und wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich schöne Ferien.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr


Dominik Reisinger
Bürgermeister



Vor der Wahl versprochen – nach der Wahl gebrochen. Egal, ob bei der täglichen Arbeitszeit, beim Zugriff auf Sparguthaben von Arbeitslosen oder beim Datenschutz: Binnen weniger Wochen hat die FPÖ schon jede Menge Positionen, Versprechen und Prinzipien über Bord geworfen.

Thema	Früher	Jetzt
12-Stunden-Arbeitstag	Arbeitsmarkt: Strache bezeichnet im September 2013 einen 12-Stunden-Tag als "asozial" und "leistungsfeindliche Idee". (16. September 2013, Kurier)	ÖVP und FPÖ peitschen den 12h-Tag und die 60h-Woche im Parlament durch. Über einen Initiativantrag - ohne die übliche Begutachtungsfrist. Und ohne auch nur mit einem Vertreter der Arbeitnehmer verhandelt zu haben. (Juni 2018, Kontrast)
ELGA-Daten	Gesundheit: Als die FPÖ noch in Opposition war, warnte sie vor der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) und sorgte sich um Datensicherheit. (2014/15, FPÖ Fails)	Die FPÖ als Regierungspartei hat es Pharmakonzernen ermöglicht, auf ELGA-Daten zugreifen zu können. Die Einwilligung der Datenschutzbehörde ist künftig nicht mehr nötig. (April 2018, derStandard.at)
Zugriff auf Ersparnes	Mindestsicherung: FPÖ-Sozialministerin schließt ein Zugriff auf das Ersparnes von Jobsuchenden aus. (5. Jänner 2018, Kurier)	ÖVP und FPÖ beschließen den Zugriff auf Ersparnes von Jobsuchenden. (10. Jänner 2018, kleinezeitung.at)
Hartz IV	Der FPÖ-Sprecher behauptet, dass es mit der FPÖ nie Hartz IV geben würde. (26. Mai 2017, Twitter)	ÖVP und FPÖ kündigen ein Hartz IV-ähnliches Modell für Jobsuchende an. (18. Dezember 2017, diepresse.com)
"Massenquartiere"	Asyl: Johann Tschürtz (FPÖ-Burgenland) und die FPÖ sind 2015 noch gegen Massenquartiere für AsylwerberInnen. (4. Juli 2015, diepresse.com)	Im Dezember 2017 fordert FPÖ-Klubobmann Johann Gudenus, Asyl-Massenquartiere "am Stadtrand" Wiens. (19. Dezember 2017, derstandard.at)
CETA	Ceta: 2017 macht Strache eine Volksabstimmung über CETA zur Koalitionsbedingung. (26. Dezember 2017, Profil)	Im Regierungsprogramm verspricht die FPÖ, Ceta (ohne Volksabstimmung) umzusetzen. (22. Dezember 2017, derstandard.at)
Direkte Demokratie	Volksabstimmungen: Die FPÖ forderte verpflichtende Volksabstimmungen, wenn Volksbegehren 250.000 Unterschriften bekommen. (Dezember 2017, Salzburger Nachrichten)	Damit konnte sich die FPÖ in der Koalition gegen die ÖVP nicht durchsetzen. Stattdessen braucht es ab 2022 900.000 Unterschriften für eine verpflichtende Volksabstimmung. (Dezember 2017, derStandard)
Infrastruktur-Budget	Bahnverbindungen: Noch 2017 sprach sich die FPÖ für den "Ausbau hochrangiger Bahnverbindungen" aus. (August 2017, Salzburg24)	Bei der Infrastruktur werden allein im Budget 2018/2019 400 Millionen Euro gespart. Als Folge müssen Projekte für den Ausbau der Bahn verschoben werden. (März 2018, heute.at)
Lehrlinge	Lehrlinge: Noch 2017 verteidigte die FPÖ noch Lehrlinge und forderte "beste Arbeits- und Lernbedingungen". (Mai 2017, OTS)	Im Mai 2018 wird bekannt, dass volljährigen Lehrlingen in überbetrieblichen Lehrausbildungen die Ausbildungsentschädigung im 1. und 2. Lehrjahr von 753 Euro auf 325 Euro monatlich gekürzt wird. Betroffen sind etwa 5.300 Lehrlinge. (Mai 2018, Kontrast.at)
Sozialbetrug	Sozialbetrug: 2017 forderte Norbert Hofer ein "hartes Vorgehen gegen Sozialbetrüger". (Februar 2017, FPÖ-Homepage)	Im Frühjahr 2018 wird bekannt, dass Unternehmen, die ihre Angestellten um SV-Beiträge betrügen, nur noch 855 Euro Strafe zahlen müssen. (April 2018, Kontrast.at)

Quelle: KONTRAST.at

Reinhold Prem ist Oberschulrat

Reinhold Prem wurde als Dank und Anerkennung für sein langjähriges Wirken und sein Engagement an der Weberei- und Technischen Fachschule Haslach der Berufstitel Oberschulrat von Bundespräsident Van der Bellen verliehen. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte das Dekret in einer feierlichen Stunde im Landhaus.

Wir gratulieren!



Mag. Burgstaller, Dr. Watzl, OSR Prem, LH Stelzer

Ehrennadel für Dr. Erwin Rebhandl

Für sein langjähriges Wirken als Gemeindefarmer und seinen unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz für die Errichtung des Gesundheitszentrums Haslach wurde am Tag der Eröffnung der Primärversorgungseinheit in Haslach die hohe Auszeichnung der Marktgemeinde durch Bgm. Dominik Reisinger verliehen. In seiner Laudatio dankte er dem Geehrten für seine Tätigkeit als Mediziner und für seine großartige Unterstützung bei der Errichtung des Haslacher Gesundheitszentrums.

Mir roter Feder schließt sich den Glückwünschen an!



Solidaritätspreis der oberösterreichischen Kirchenzeitung geht an die NMS Haslach

Mehrere Projekte machen den Schwerpunkt „Soziales Lernen“ an der Neuen Mittelschule Haslach zum Erlebnis. Im Altenheim ihres Heimatorts knüpfen die Schülerinnen und Schüler Kontakt zur älteren Generation. Sie lesen den Seniorinnen und Senioren vor, basteln und singen mit ihnen. „Die alten Menschen haben unheimlich viel Humor“, berichten sie.

Darüber hinaus pflegen die Schülerinnen und Schüler die Freizeitanlagen in Haslach – gemeinsam mit Menschen mit Beeinträchtigungen der Oase Werkstatt.

Abgerundet wird der Schwerpunkt „Soziale Kompetenz“ durch die Unterstützung von Straßenkindern in Bolivien und gemeinsame Feiern mit Asylwerbenden. Sich in andere Menschen einfühlen zu können, ist eine wertvolle Tugend. Für jeden Einzelnen und die gesamte Gesellschaft. Wie diese Fähigkeit gezielt gefördert werden kann, zeigt die Neue Mittelschule Haslach mustergültig vor.

(aus der Laudatio der Preisverleihung)

Eine Abordnung der Schule, der OASE und des Altenheims, Pfarrer Gerhard Kobler, Direktorin Elisabeth Reich und Bgm. Dominik Reisinger durften den Preis von Landeshauptmann Thomas Stelzer, Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer und Bischof Ludwig Schwarz in einer Feierstunde im Linzer Landhaus entgegennehmen.

Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung!



Gelebte Traditionspflege

Zu Floriani lud die FF Haslach ganz traditionell, aber erstmals unter dem neuen Kommandanten Thomas Kirschner, zur Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen ins Feuerwehrhaus ein. Der Feuerwehr tat es auch die Bürgergarde und Musikkapelle am Abend vor Fronleichnam gleich. Viele Besucher aus nah und fern lauschten dem Platzkonzert mit abschließendem Zapfenstreich und bestaunten den Aufmarsch der Bürgergarde.



ROM eröffnet neuen Skatepark

Das Team um Brandl Jürgen vom ROM (Rollsport Oberes Mühlviertel) lud zu einer tollen Skatesession am neu adaptierten Skatepark in Haslach ein. Viele heimische Skater folgten der Einladung, manch bedeutender Name aus der österreichischen Skaterszene war darunter. So ging der Sieg dann auch an Marco Kada aus Gmunden, der bereits in einigen Red Bull Video Clips sein hohes Können zeigte.



Musikkapelle marschiert „ausgezeichnet“

Beim diesjährigen Bezirksmusikfest in Kollerschlag marschierte unsere Musikkapelle unter Stabführer Alexander Brandl und Kapellmeister Klaus Stelzer in der Stufe D mit 92 Punkten zu einer Auszeichnung. Mit diesem tollen Ergebnis zählte unser musikalisches Aushängeschild am ersten Wettbewerbstag zu den Besten.

Wir gratulieren!



Pfingstfest mit Vereinsabend eröffnet

Mit einem Salutschuss der Bürgergarde begann der Abmarsch der Haslacher Vereine mit Begleitung der Musikkapelle und der Bürgergarde vom Marktplatz zum Festgelände auf der Kranzling. Das Bier wurde mit einem Pferdefuhrwerk ins Festzelt gebracht, wo nach dem Bieranstich der musikalische Abend begann.

Eine tolle Idee und viele Haslacherinnen und Haslacher machten mit!



NMS-Direktorin Elisabeth Reich geht in den Ruhestand

Das letzte Mal Ferien heißt es für die Direktorin der Neuen Mittelschule Haslach, die nach 41 Dienstjahren am 1. September 2018 den wohlverdienten Ruhestand antritt.

Elisabeth Reich war über drei Jahrzehnte mit Leib und Seele Lehrerin und leitete die Schule die letzten sieben Jahre mit Geschick und Umsicht als Direktorin. Mit besonderem Engagement gestaltete sie den Schulneubau entscheidend mit.

Wir danken ihr für ihre Leistungen und wünschen für die Zukunft das Allerbeste.

Gleichzeitig gratulieren wir ihrem Nachfolger, Wolfgang Peherstorfer, der vom Pflichtschulinspektor mit der Leitung der NMS betraut wurde.



„Wir achten auf die Schwalben“

Die SchülerInnen der Haslacher Mittelschule führen seit 39 Jahren das Schwalben-Monitoring durch.

„In diesem langen Zeitraum hat sich zwischen den Landwirten, der NMS Haslach und der Naturschutzjugend Haslach ein positives Klima des Vertrauens und der Zusammenarbeit entwickelt, in dessen Fokus das Wohl der beiden Schwalbenarten steht. Die aktuellen Zahlen sind der beste Beweis dafür“, freut sich Karl Zimmerhackl, Obmann der önj Haslach. So sind entgegen österreichweiter Aufzeichnungen Schwalbenbrutpaare rund um Haslach im Aufwind.



NMS Haslach und OASE feiern

Vier Jahre gemeinsames Grünraumpflegen auf den Freizeitanlagen und in den Haslacher Parks wurden mit der Überreichung des Solidaritätspreises ausgezeichnet und mit einem gemeinsamen Abschlussfest gefeiert. Da wurde getanzt, gesungen und getrommelt und gegrillt. Zum Abschluss gab es das Versprechen weiter miteinander zu arbeiten!



30 Jahre Patenschaft gefeiert

Rund um das Fronleichnamfest trafen sich die „Friedberger“ in der Marktgemeinde Haslach und feierten ihre dreißigjährige Patenschaft. Beim gemeinsamen Erinnerungsabend im TUK Vonwiller dankte Vizebgmⁱⁿ Elisabeth Reich dem Organisatorenteam rund um Otto Ruml und Hans Gierlinger und wünschte allen das Beste für die Zukunft.



Real-Madrid-Camp für den Fußballnachwuchs Spanischer Fußballzauber auf der Kranzling

Ein voller Erfolg war das Real-Madrid-Kamp für die Nachwuchskicker auf der Kranzling. In der ersten Ferienwoche konnten mehr als 120 Kinder und Jugendliche unter der Anleitung von spanischen Profitrainern und Nachwuchstrainern des SVH ihre Technik und Ausdauer verbessern. Kinder und Trainer waren von den gebotenen Leistungen begeistert. Hauptverantwortlich organisiert wurde das Trainingscamp von Michael Bindeus, der beim SVH nicht nur Nachwuchsleiter, sondern auch Spieler und Kapitän der Kampfmannschaft ist. Wir sagen danke!



Neuer Inspektionskommandant von Rohrbach

Bezirkskommandant Oberst Herbert Kirschner übergab das Bestellsdekret an Chefinspektor Manfred Hatzmannseder, der seit 1994 bei der Polizei Rohrbach seinen Dienst verrichtet.



Foto: Rundschau

20 Jahre Haslacher Architekturfrühling

DI Josef Schütz lud mit seinem Team zum Architekturfrühling unter dem Motto „Strömungen in der Architektur“ und wie jedes Jahr kamen viele Interessierte. Vizebgmⁱⁿ Elisabeth Reich gratulierte dem Team der Arkade und der Familie Schütz zu zwanzig Jahren Baukultur in den verschiedensten Facetten.



SV Haslach ist Meister

Nach 22 Jahren ist der SV Haslach erstmals wieder Fußballmeister in seiner Klasse. Es ist der sechste Meistertitel in der Vereinsgeschichte. Heuer gelang zum 70-jährigen Bestehen des SV Haslach der Aufstieg in die 1. Klasse Nord. Man sicherte sich ungeschlagen mit 19 Siegen und 5 Unentschieden den Titel. Bgm. Dominik Reisinger übergab den Meisterteller auf der Gemeindestiege, gratulierte zum großen Erfolg und feierte mit der Meistermannschaft und vielen Anhängern.



NMS Haslach ist „Gesunde Schule“

Unter dem Motto – Miteinander lernen, lachen und leben - wechseln Unterrichts- und Freizeitphasen in einem für alle angenehmen Verhältnis ab.

Das schülerInnenfreundliche und kommunikations-fördernde Gebäude ist hervorragend ausgestattet, bietet die verschiedensten Sonderräume und viel Raum für Entspannung und Bewegung drinnen und draußen. Für alle im Haus gibt es ein täglich frisch zubereitetes Mittagessen, das mit der „gesunden Küche“ ausgezeichnet ist. Die NMS Haslach ist eine Standortschule für Suchtprävention, im Klima- und Bodenbündnis organisiert und im ökolog Netzwerk vertreten.

Die Mitarbeit am österreichischen Gesundheitsprojekt Praevenire in Zusammenarbeit mit der österreichischen Ärztekammer und der Gemeinde Haslach ist genauso im Schulprogramm verankert, wie mehr Bewegung und Sport, mehr Ernährung und Haushalt und mehr soziale Kompetenz.

(Aus der Laudatio)

Gesundheitslandesrätin Christine Haberlander und Albert Maringer, Obmann der oö. Gebietskrankenkasse überreichten den Preis an eine Abordnung der Schule mit Direktorin Elisabeth Reich. Als erster Gratulant stellte sich Bgm. Dominik Reisinger ein. Herzlichen Glückwunsch!





Günther Bocksrucker
Vorsitzender

Gemeinsam statt einsam Wir gestalten, bewegen und begleiten!

Wir besuchen schon traditionell das **Frühjahrskränzchen der OG Kleinzell** mit Supertanzmusik – den Dominos – und einer große Tombola. Unser Gewinn, ein Riesensalzstangerl, wurde natürlich mit einer entsprechende Brettljause sofort verzehrt.

Unsere **Tagesfahrt** ging zum **Gstanzsingen** nach Kaltenhausen. Nach dem Mittagessen im Bräugasthof gab es ein zu Lachstürmen hinreißendes und abwechslungsreiches Programm.

Beim **Frauencafe** zeigte uns Robert Cupak eine Diashow mit Filmeinlagen vom Haslacher Faschingszug.

Die **Muttertagsfahrt** führte uns nach Kerschbaum zur Pferdeisenbahn, wo die TeilnehmerInnen im Pferdeisenbahnmuseum viel über die Geschichte der Pferdeisenbahn, die Technik und die Lebenswelt der ersten Eisenbahner erfuhren. Die romantische Nostalgiefahrt, wie anno 1883, mit historischer Biedermeierkleidung durfte da nicht fehlen.



Ein Teil des Nebelberger-Rundweges (Nebelberger Mühle – Kollerschläger Mühle – Donabauer Kapelle – GH Raml) hatten wir uns für unsere **Nachmittagswanderung** vorgenommen. Gemeinsam sind wir bei

schönem Wanderwetter vom Jagawirt weggegangen. Auf drei verschiedenen anspruchsvollen Strecken konnten sich die TeilnehmerInnen so richtig auswandern. Am meisten aber erfreuten sich alle an der Einkehr beim Jagawirt.

Beim **Festmarsch** des Sportvereins Haslach - der Abend der Vereine in Uniform und Tracht - vom Marktplatz zum Festzelt auf der Kranzling waren wir natürlich auch mit unseren roten PV Leiberln vertreten.



Wir gratulieren ganz herzlich



Frieda und Hermann Ornetzeder - Goldene Hochzeit (kein Foto)



Maria und Johann Bächler - Diamantene Hochzeit

Beim **Frauencafé** referierte Dr. Rebhandl

Risiko Zuckerkrankheit

Die Zuckerkrankheit – Diabetes mellitus - ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die mit einer Erhöhung des Blutzuckers einhergeht. 90% der Betroffenen sind Typ-2-Diabetiker (tritt meist nach dem 45. Lebensjahr auf) und 10% sind Typ-1-Diabetiker (tritt meist im Jugendalter auf).

Die folgenden Inhalte beziehen sich nur auf Diabetes mellitus Typ 2.

Die Häufigkeit liegt zwischen 5 und 10% der Bevölkerung. In Österreich gibt es ca. 600.000 Typ-2-Diabetiker, von denen nur 420.000 ihre Diagnose kennen und behandelt werden.

Jede Körperzelle benötigt Glukose als Energielieferant. Insulin (wird in der Bauchspeicheldrüse gebildet) ist der Botenstoff, der die Zellwand für Glukose durchdringbar macht. Mangelt es an Insulin, gelangt zu wenig Glukose in die Körperzellen. Es mangelt in der Folge an Energie in den Zellen und der Zucker im Blut steigt. Es besteht eine hohe erbliche Vorbelastung und es gibt zahlreiche Risikofaktoren, die zum Großteil beeinflussbar sind.

- Alter \geq 45 Jahre
- Übergewicht durch Fehlernährung und eine bauchbetonte Fettverteilung
- Bewegungsmangel
- erhöhte Blutfettwerte
- Schwangerschaftsdiabetes
- hoher Bluthochdruck
- Verwandte ersten Grades mit Diabetes mellitus Typ 2
- Herzerkrankungen und Gefäßerkrankungen
- Rauchen

Personen mit diesen Risikofaktoren sollten sich zumindest einmal im Jahr - am besten im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung - den Blutzucker messen lassen. Früherkennung ist besonders wichtig, um gefährliche Folgeerscheinungen wie Augenschäden, Gefäßerkrankungen, Nervenschäden und Nierenerkrankungen zu vermeiden.

Wirksame Vorbeugemaßnahmen sind regelmäßige körperliche Bewegung (z.B. Wandern, Nordic Walking, langsames Laufen, Radfahren, Schneeschuh wandern, Langlaufen, Schwimmen..), das Verringern von Übergewicht und eine gesunde Ernährung. Wichtig ist auch die Vermeidung von zuckerhaltigen Getränken und ein nur moderater Alkoholkonsum.

Wenn man an Diabetes erkrankt, so ist heute eine sehr gute und umfassende Behandlung ohne Einschränkung der Lebensqualität möglich.

Hausärzte, Diätologinnen, Physiotherapeutinnen und andere bemühen sich um die Betroffenen.



Dr. Erwin Rebhandl

Arzt für Allgemeinmedizin im Gesundheitszentrum Haslach – Hausarztmedizin plus

Univ. Lektor für Allgemeinmedizin an der Med. Fakultät der JKU Linz





34. Haslacher Boccia-Turnier

auf der Kranzling
Samstag, 4. August 2018
Beginn: 10:00 Uhr

ACHTUNG: Nennungen bis 3.8.2018, 19:00 Uhr, an reisinger.dominik@a1.net

10. Beachvolleyball-Turnier

Samstag, 4. August 2018, 09.30 Uhr,
Freizeitanlage Kranzling, Haslach



- Eine Mannschaft besteht aus 4 Spieler/innen
- pro Mannschaft muss **mindestens 1 Dame** spielen
 - gespielt wird auf Zeit
 - € 20,00 Startgeld/Team

Anmeldung unter:
reisinger.dominik@a1.net

Es gibt schöne Warenpreise.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Das Turnier findet nur bei Schönwetter statt!



Haslach

www.haslach.spoe.at

Impressum:

Medieninhaber: Elisabeth Reich, Zeitungsverantwortliche SPÖ-Fraktion Haslach

Druck: Druckerei Gutenberg, Fotos: SPÖ-Haslach

